

Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) wurde 1957 durch den Vertrag von Rom gegründet. Der Ausschuss ist eine beratende Einrichtung aus Arbeitgebern, Gewerkschaften, Landwirten, Verbrauchern und anderen Interessensgruppen, die gemeinsam die „organisierte Bürgergesellschaft“ bilden. In politischen Gesprächen mit der Kommission, dem Rat und dem Europäischen Parlament legt der EWSA seinen Standpunkt dar und vertritt seine Interessen. Bei Fragen, die die Wirtschafts- oder Sozialpolitik der EU betreffen, muss der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss jedoch angehört werden.

Dem EWSA gehören 350 Mitglieder an. Die Mitglieder werden in drei Gruppen unterteilt:

- Gruppe I: Arbeitgeber
- Gruppe II: Arbeitnehmer
- Gruppe III: Verschiedene Interessen

Land	Anzahl der Vertreter
Deutschland, Frankreich, Italien	Je 24
Spanien und Polen	Je 21
Rumänien	15
Belgien, Bulgarien, Tschechische Republik, Griechenland, Ungarn, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden	Je 12
Dänemark, Irland, Litauen, Slowakei, Finnland, Kroatien	Je 9
Lettland, Slowenien	Je 7
Estland	6
Luxemburg, Malta, Zypern	Je 5
INSGESAMT	350

Die Mitglieder werden von den EU-Regierungen vorgeschlagen, sind in ihrer Arbeit aber politisch völlig unabhängig. Ihre Amtsperiode dauert fünf Jahre. Eine Wiederernennung ist zulässig.

Im Wesentlichen hat der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss drei Hauptaufgaben:

- Er berät den Rat, die Kommission und das Europäische Parlament entweder auf deren Ersuchen oder auf eigene Initiative.
- Er ermutigt die Bürgergesellschaft zu einer stärkeren Beteiligung an der politischen Entscheidungsfindung in der EU.
- Er stärkt die Rolle der Bürgergesellschaft in Drittstaaten und unterstützt die Schaffung beratender Strukturen.

Nach oben

Die EU im Unterricht



Auf den Seiten "Die EU für Lehrer/innen" (http://europa.eu/teachers-corner/home_de) finden Sie Unterrichtsmaterialien zur EU für unterschiedliche Altersgruppen. Ob Sie Ihren Schülerinnen und Schülern erklären wollen, was die EU tut, wie sie begann und wie sie arbeitet oder ob Sie mit ihnen ausführlicher über EU-Politik diskutieren wollen – Sie werden hier Anregungen in Hülle und Fülle finden.

Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss



Logo des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss. Quelle: Website des EWSA.

Offizielle Webpräsenz des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss in Brüssel. (<http://www.eesc.europa.eu/de>)

Folgen Sie uns auf



(<https://www.facebook.com/lpb.bw.de>)



(<https://twitter.com/lpbww>)



(<https://www.instagram.com/lpb.bw>)



(<https://www.youtube.com/user/lpbww>)